

Mitte April erscheint:

# Handbuch des Segelfliegens

Über 300 Seiten. Großoktav. Mit 156 Abbildungen. In Leinen geb. RM 8.50  
(Der Subskriptionspreis von RM 7.60 erlischt mit dem Tag des Erscheinens)

## Generalleutnant Christiansen, Korpsführer des NS.-Fliegerkorps

sagt zum Geleit:

„Segelfliegerisches Können ist in Zukunft die Grundlage des gesamten Flugwesens.“

## Der Chef der Abteilung Segelflug im Stabe des Korpsführers des NS.-Fliegerkorps Standartenführer J. Kunz

schreibt im Vorwort:

„Es war bisher schwer, den Segelflieger in der Literatur zu beraten, da ein zusammenfassendes Werk nicht bestand. Dieses ist nun durch das neue Buch von Hirth geschaffen. Es ist zu wünschen, daß dieses Werk jedem Segelflieger zugänglich wird.“

## Wolf Hirth als Herausgeber

schreibt zur Einführung:

„Nicht um uns einen ‚Namen‘ zu machen, den wir uns durch unsere praktische Tätigkeit längst geschaffen haben, sondern um den Segelflug weiterzubringen, haben wir dieses Buch geschrieben. Es soll helfen, die flugbegeisterte Jugend schneller und vollständiger auszubilden, als das früher möglich war, und damit den Weg zum Segelflug, der natürlichsten und edelsten Flugart, die es gibt, größeren Teilen unseres Volkes zu ebnen.“

## Unsere besten Segelflieger

u. a. Max Beck, K. Blech, Otto Braeutigam, Professor Georgii, Hans Jacobs, Heinz Kensche, Paul Krekel, Peter Riedel, Kurt Schmidt, Wolfgang Späte, Fritz Stamer, Paul Steinig

haben hier ihre Erfahrungen niedergelegt für alle, die in der praktischen Segelfliegerei weiterkommen, und für alle, die ein umfassendes Bild vom Segelfliegen, seinen Aufgaben, Zielen, Möglichkeiten gewinnen wollen. (Z)

FRANCKH'SCHE VERLAGSHANDLUNG / STUTTGART

1794

Nr. 74 Dienstag, den 29. März 1939